

**Palliative
Praxis
Basismodul 1**
(40 UE)

**Für Pflegende
darauf aufbauend
mit Absolvierung von
Basismodul 2 (120 Std.)
Erlangen der Zertifizierung
Palliative Care (160 Std.)**

Palliative Praxis (Inhouse)

Zulassungsvoraussetzungen

multiprofessionelles Angebot für alle Berufsgruppen und
alle an der Versorgung und Begleitung Beteiligten

Weitere Informationen zu den Inhalten und Rahmenbedin-
gungen der Schulung finden Sie unter

www.apph-ruhrgebiet.de

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

*Wir unterstützen
die Charta*

**Modulare Weiterbildung
Palliative Care**

Multiprofessionelles Basismodul 1
(40 UE)

Basismodul 2
für Pflegende (120 UE)

Komplettangebot
Palliative Care für Pflegende (160 UE)

Anbieter DGP-zertifizierter
Weiterbildungen



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**

Anmeldung

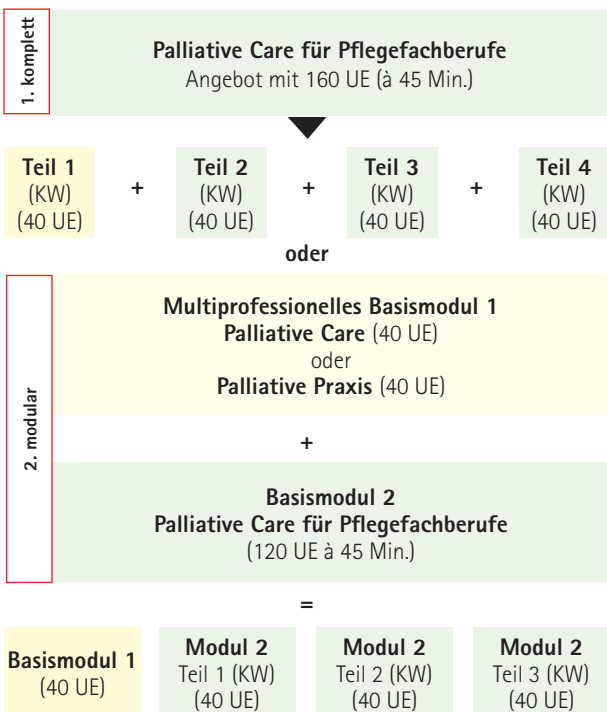
APPH Ruhrgebiet
Wiescherstraße 24
44623 Herne
Telefon 02323 498-2600
Telefax 02323 498-2601
E-Mail info@apph-ruhrgebiet.de
Web www.apph-ruhrgebiet.de



APPH Ruhrgebiet

Akademie für Palliativmedizin,
Palliativpflege und Hospizarbeit
Ruhrgebiet

Weiterbildung zur Fachkraft Palliative Care



Quelle: DGP

Multiprofessionelles Basismodul 1 (40 UE)

Zulassungsvoraussetzungen

Diese multiprofessionelle modulare Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich an Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger*innen, Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpflegeassistent*innen, Altenpflegehelfer*innen, medizinische Fachangestellte u.a. interessierte Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheitswesen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Schwerpunkte der Module

Das ganzheitliche Betreuungskonzept für Patienten im Fortschreiten einer schweren Erkrankung erfordert eine symptomorientierte, kreative, und individuelle Begleitung zur Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Es wird die Möglichkeit gegeben, die eigene Haltung und das daraus wertschätzende Handeln weiterzuentwickeln und bestehendes Fachwissen zu vertiefen. Inhalte sind u.a.

- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- medizinisch-pflegerische Aspekte
- psychische und soziale Aspekte
- ethische Aspekte
- spirituelle und kulturelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses
- Auftrag der Angehörigenarbeit
- Qualitätssicherung, Lernkontrolle und Reflexion

Basismodul 2 (120 UE) und Komplettangebot Palliative Care für Pflegende (160 UE)

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmer*innen für den Palliative Care Kurs Pflege benötigen eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlich anerkannten Examen in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege bzw. eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlich anerkannten Examen in der Altenpflege. In Einzelfällen können auch Angehörige anderer Berufsgruppen (z.B. Altenpflegehelfer*innen mit Erfahrung im Feld) zum Kurs zugelassen werden.

Abschluss

Die Weiterbildung schließt nach 160 UE mit einem Kolloquium ab. Die Teilnehmer:innen erhalten nach Abschluss ein Zertifikat, das den gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen entspricht.

Fehlzeiten

Bei Fehlzeiten von über 10% im Verlauf der Weiterbildung muss die versäumte Zeit nachgeholt werden, um das Zertifikat zu erlangen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit Online teilzunehmen.

Termine + Gebühren

Basismodul 1 (40 UE)	27.02. – 03.03.2023
Basismodul 1 (40 UE)	14.08. – 18.08.2023
Gebühr	740,00 Euro

Basismodul 2 (120 UE)	
Kursabschnitt 1:	06.11. – 10.11.2023
Kursabschnitt 2:	26.02. – 01.03.2024
Kursabschnitt 3:	01.07. – 05.07.2024
Gebühr	2.225,00 Euro

Komplettangebot (160 UE)	
Kursabschnitt 1:	12.06. – 16.06.2023
Kursabschnitt 2:	20.11. – 24.11.2023
Kursabschnitt 3:	04.03. – 08.03.2024
Kursabschnitt 4:	24.06. – 28.06.2024
Gebühr	2.785,00 Euro

Kursleitung

Annegret Müller

Dipl.-Fachfrau für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
 Zertifizierte Kursleitung DGP und Moderatorin Palliative Praxis (DGP)